

Stadt würdigt Pionier der Pädagogik

Straße am Neubaugebiet „Nördlich der Pestalozzistraße“ nach Wilhelm Beile benannt

Gaggenau (dok). Die Erschließungsstraße zum Neubaugebiet „Nördlich der Pestalozzistraße“ in Gaggenau heißt von nun an „Wilhelm-Beile-Straße“. Zur feierlichen Namensgebung trafen sich gestern Mitarbeiter der Stadtverwaltung und langjährige Weggefährten Beiles, der sich unter anderem große Verdienste um den Aufbau der Förderschule in Gaggenau erworben hat. Beile war 2012 im Alter von 79 Jahren gestorben.

Vor der Enthüllung des Straßenschildes würdigte Oberbürgermeister Christof Florus Beile als einen „besonderen Menschen“, der als entschiedener Kämpfer für die Förderschule ein „Pionier im Murgtal“ gewesen sei. Der leidenschaftliche Pädagoge hatte im Frühjahr 1963 die erste sogenannte „Hilfsschulklasse“ im Murgtal ins Leben gerufen. Beile habe mit seinem beispiellosen Engagement dazu beigetragen, Vorurteile gegenüber lernbehinderten Kindern abzubauen, betonte Florus. Durch seinen Einsatz gegen deren Stigmatisierung habe er die „Gesellschaft gestärkt und einen pädagogischen Weg zur Förderschule gefunden“. Auch im Ruhestand habe er sich ehrenamtlich engagiert, etwa in der Betreuung bei der Sprachentwicklung von Menschen im Helmut-Dähringer-Haus, die infolge eines Schlaganfalls Probleme mit dem Sprechen hatten.

Beile war 1975 Mitbegründer der Erich-Kästner-Schule und dort bis zu seiner Pensionierung als Lehrer und Rektor tätig. Darüber hinaus gehörte er zu den Mitbegründern der Lebenshilfe Murgtal und war begeisterter Sänger bei den „Half Past Six Singers“. In Anerkennung seiner Verdienste hatte der Gemeinderat bereits im Oktober des vergangenen Jahres beschlossen, die Erschließungsstraße im Bereich „Nördlich der Pestalozzistraße“ nach Beile zu benennen. Der Enthüllung des Schildes wohnte neben Beiles Bruder Ewald auch Sigrid Rissmann bei. „Ich bin sehr glücklich darüber, dass die Straße nun seinen Namen trägt“, sagte die langjährige Pädagogin und einstige Kollegin Beiles sichtlich gerührt.



STRASSENSCHILD ENTHÜLLT: Gaggenaus Oberbürgermeister Christof Florus (Mitte) mit Ewald Beile und Sigrid Rissmann. Wilhelm Beile war im Jahr 2012 gestorben. Foto: dok